

Zwergziegentreffen vom 17. Juni 2018 in Bülach

Kann es sein, dass wir uns verfahren haben? So war der erste Gedanke, als wir in Bülach ab der Autobahn fuhren und mitten in einem Quartier landeten. Nein – die ersten Ballone zeigten uns den Weg zum Zwergziegegehege von Rita und Peter Nüssli.

Und bald sahen wir das Festzelt, welches bestätigte, dass wir richtig waren. Rita und Peter begrüßten uns herzlich.

Nebst den fast 30 Mitgliedern der Interessengemeinschaft Zwergziegen hatten Nüsslis noch Freunde eingeladen. So kamen schlussendlich über 50 Personen an das Treffen.

Bei der Begrüssung erwähnte Rita unser Gast von Kleintiere Schweiz Markus Vogel speziell. Nebenbei erzählte sie auch, wie es dazu kam, dass so ein Geissen- und Hühnerstall mitten in einem Quartier steht. Sie bestätigte den Gedanken, dass hier früher ein Bauernhof war. Das Land wurde verkauft und Wohnblöcke entstanden. Nur der Stall mit grosszügiger Weide blieb erhalten.

Nun halten Rita und Peter, seit dessen Pensionierung, 9 Zwergziegen und viele verschiedene Hühner. Die Geissen haben einen wunderschönen Stall und ein grosszügiges Gehege, wo sie sich sichtlich wohl fühlen. Oskar und seine „Gespändli“ geniessen den Besuch und sie liessen sich von uns streicheln.



Zum Dank für die Gastfreundschaft überreichten wir von der IG Zwergziegen 2 „Neuzügler“, welche weder gefüttert noch gestriegelt werden müssen.

Das Mittagessen, wie auch das Dessertbuffet wurde von der Cateringfirma Müller aus Hochfelden geliefert und serviert. Wir wurden so richtig verwöhnt. Die Zeit verging sehr schnell, da es unter den „Geissler“ auch immer viel zu berichten und zu erzählen gibt. Sehr schnell ging die Zeit vorbei und bald hiess es wieder sich zu verabschieden. Gestärkt, mit vollem Bauch und vielen schönen Eindrücken ging es wieder zurück in den „heimischen“ Stall um die eigenen Geissen zu stallen. Ein überaus grosses Dankeschön geht an Rita und Peter Nüssli, welche uns zu diesem wunderschönen Tag vollumfänglich eingeladen haben.



Das Essen war sehr fein und wurde von allen geschätzt.



.... So lässt es sich wohnen!